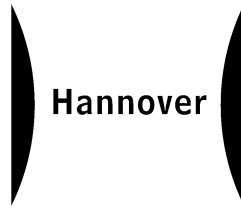


Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In den Sportausschuss  
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und  
Rechnungsprüfung  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung  
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur  
Kenntnis)  
An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur  
Kenntnis)

1. Ergänzung  
Nr. 1221/2017 E1  
Anzahl der Anlagen 9  
Zu TOP

---

**BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt**

---

**Neubau eines Schwimmbades in Misburg**

**Antrag,**

die in der Anlage beigefügten beschlossenen Änderungsanträge

**Stadtbezirksrat Misburg-Anderten**

Drucksache Nr. 15-0755/2017

Drucksache Nr. 15-1274/2017

Drucksache Nr. 15-0751/2017 N1

Drucksache Nr. 15-1003/2017

Drucksache Nr. 15-1691/2017

Drucksache Nr. 15-1692/2017

Drucksache Nr. 15-1693/2017

Drucksache Nr. 15-1695/2017

Drucksache Nr. 15-1696/2017

abzulehnen und der Beschlussdrucksache Nr. 1221/2017 in ihrer ursprünglichen Form zuzustimmen.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

s. Ursprungsdrucksache

### **Kostentabelle**

s. Ursprungsdrucksache

### **Begründung des Antrages**

#### **zu Drucksache Nr. 15-0755/2017 und Drucksache Nr. 15-1274/2017**

Eine Beteiligung aller Akteure ist bereits geplant. Am 21.08.2017 wird im Bürgerhaus Misburg, ab 18:00 Uhr, ein öffentlicher Workshop zum Neubau des Misburger Bades stattfinden.

#### **zu Drucksache Nr. 15-0751/2017 N1, Drucksache Nr. 15-1003/2017, Drucksache Nr. 15-1692/2017 und Drucksache Nr. 15-1693/2017**

Räumlichkeiten für ein Fitnessstudio und eine Physiotherapie sind grundsätzlich erst einmal nicht vorgesehen, wären aber möglich, sofern sie in die Kubatur des Neubaus integrierbar sind. Eine abschließende Prüfung wird im Zuge der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des ÖPP-Modells stattfinden.

#### **zu Drucksache Nr. 15-1691/2017**

Punkte 1, 3 und 5:

Im weiteren Verfahren werden verschiedene Phasen von Kostenermittlungen stattfinden. Sollten sich Spielräume ergeben, könnten zusätzliche Komponenten wie ein Warmwasserbecken oder Whirlpool, eine 3-Meter Sprunganlage, weitere Räume und zusätzliche Ausstattungen in die Planungen aufgenommen werden.

Punkt 2:

Die Verwaltung prüft bereits, ob eine Nahwärmeinsel, über die mehrere Gebäude an eine gemeinsame Heizstation angeschlossen werden, im Bereich des Bürgerhaus/Sportparks eine wirtschaftliche Option darstellt.

Weitere gemeinsame Nutzungen sind nicht vorgesehen und wären nur mit weiteren erheblichen Investitionsmitteln durchführbar. Zusätzliche Haushaltsmittel stehen hierfür aber nicht zur Verfügung.

Punkt 6:

Siehe Ursprungsdrucksache

*"Sämtliche Erfordernisse aus barrierefreier Zugänglichkeit und Nutzung von Gebäuden und Freiflächen sowie für diese Nutzungen zutreffender Aspekte von Inklusion sollen im Zuge der Planung Berücksichtigung finden. Die Planungen werden mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung abgestimmt."*

Zu den Ausführungen können zum jetzigen Stand des Verfahrens noch keine detaillierten Aussagen getroffen werden.

#### **zu Drucksache Nr. 15-1695/2017**

Siehe Drucksache Nr. 15-1691/2017, Punkt 1

#### **zu Drucksache Nr. 15-1696/2017**

Siehe Ursprungsdrucksache

*"Mit dem Neubau des Bades soll die Daseinsvorsorge für die Stadtteilöffentlichkeit erhalten und eine Attraktivierung für alle Altersgruppen herbeigeführt werden. Gleichzeitig wird eine Anhebung der Besucherzahlen angestrebt."*

Ein wesentlicher Baustein dieses Konzepts ist ein Hubboden im Lehrschwimmbecken, der es den verschiedenen Nutzergruppen ermöglicht, das Becken für zahlreiche Aktivitäten zu nutzen. Hierzu gehören z. B. Babyschwimmen, Schwimmunterricht für Kinder, Aquakurse für alle Altersgruppen und seniorengerechte Wassergymnastik.

Hubböden der neuesten Generation sind konstruktiv, leichte Bauteile mit einem optimierten Technikanteil, die in einem Wartungsintervall von 12 Monaten störungsfrei betrieben werden können.